

**E**INST, ALS – vor ewig langer Zeit – DIE WELT  
GESCHAFFEN WURDE, überlegten die Schöpfer, wo sie die Kenntniss über  
*die scheinbaren Geheimnisse und offensichtlichen Weisheiten, die  
Prinzipien und festen Regeln, die sie den Menschen schenken wollten,*  
**VERSTECKEN** sollten. Damit sie denen zugänglich sind, die sanften Mutes  
sind und damit umzugehen wissen. Zugleich das Wissen sicher sei vor der  
*Dümmlichkeit der Aggressiven und dem Missbrauch durch Zerstörung.*

Sie überlegten, ob tiefe Höhlen oder die Gipfel eisiger Berge in Frage kämen.  
Sie begutachteten, ob endlose Weiten und Wüsten geeignet wären. Sie dachten  
sich Konstrukte aus, die schützender Art, aber auch irgendwie offen sind –  
allein, sie wussten, was immer sie täten, es gäbe genügend Menschen, die das  
Gefundene vernichten wollten und würden.

Und so wuchs in ihnen die Überzeugung, es gäbe nur *einen einzigen sicheren  
Platz*, den Schatz des Wissens und der Erkenntnis vor Missbrauch zu schützen,  
gleichzeitig aber jedem ganz leicht zugänglich zu machen. Sie probierten es  
aus – siehe da, es funktionierte. Unter allen Umständen gut und wie gewollt.

*Ach ja – Du willst wissen, wo dieser Platz ist? Die Frage zeigt, dass Du nie  
danach gesucht hast. Dass viele, sehr viele Menschen nie dort, ja, überhaupt  
nicht danach suchen werden. Und daher sind Ort und Umstände eigentlich  
so offen, offensichtlich, offenbart, wie sie nur sein können. Und damit  
unsichtbar, unnahbar für so viele unter uns.*

– Wo? Abnst Du es?

*Traue dem Schatz, der für alle Gelegenheiten des Lebens  
für Dich die richtige Antwort, Lösung, Entscheidung hat.*

**ES IST DAS, WAS IN DIR IST.**

**DEINE INTUITION. DIE INNERE STIMME. DEIN – SELBST !**

Sage es nur denen weiter, denen Du vertrauen möchtest.